

PROGRAMM

ERNÄHRUNG 2008

12.06.-14.06.2008

in Hamburg

www.dgem.de



7. DREILÄNDERTAGUNG

der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V.,
der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Klinische Ernährung
und der Gesellschaft für Klinische Ernährung der Schweiz

SANOPAL® – Die perioperative Trink-Lösung zur OP:

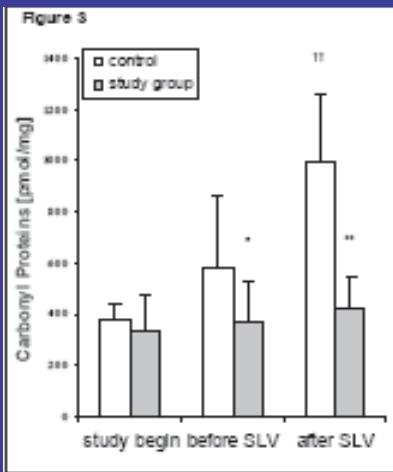
Weniger Komplikationen + ICU-stay^(*)

0.6 Tage +/- 0.5 Studiengruppe anstatt
2.6 Tage +/- 2.0 Kontrollgruppe, p = 0.02

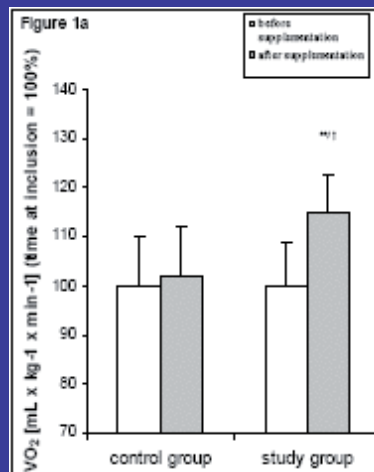
NEU

SANOPAL®

Beispieloperation Studie Lungenresektion^(*):



Oxidativer Stress



VO₂ max

(*)The impact of preoperative micronutrient supplementation in lung surgery. A prospective randomized trial of oral supplementation of combined -ketoglutaric acid and 5-hydroxy-methylfurfural, EJCS European Journal of Cardio-Thoracic Surgery, November 2007; 32: 776-782





**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde der DGEM, AKE und GESKES,**

zum 7. gemeinsamen Jahreskongress

ERNÄHRUNG 2008

12.-14. Juni 2008

der deutschen, österreichischen und schweizerischen Fachgesellschaften für Ernährungsmedizin begrüßen wir Sie ganz herzlich in Hamburg.

Der Kongress steht dieses Jahr unter dem Motto „Die Kräfte bündeln“. Ernährungsmedizinische Belange werden heute in vielen Gesellschaften vertreten und es werden entsprechende Aktivitäten bei mannigfachen Gelegenheiten entfaltet. Diese an sich positive Tendenz hat aber leider auch eine starke Parzellierung der Kräfte zur Folge. Die drei ernährungsmedizinischen Gesellschaften, die gemeinsam Veranstalter dieses Kongresses sind, möchten diese Kräfte wiedervereinen und so den Anliegen der Ernährungsmedizin mehr Gewicht verleihen. Gerade auch deshalb freuen wir uns, gemeinsame Sitzungen mit der Adipositas Gesellschaft, der chirurgischen Arbeitsgemeinschaft Adipositas therapie, der Diabetes Gesellschaft, der Lipidliga, der DGE und den Krankenhausapothekern in unserem Programm anbieten zu können. Wir hoffen, dass sich daraus ein breiter Dialog und zukunftsweisende Gespräche ergeben werden.

Ein weiteres Anliegen dieses Kongresses ist es, die europäische Dimension der Ernährungsmedizin zu betonen. Aus diesem Grund findet am Samstag erstmals während einer Dreiländertagung ein ESPEN life-long-learning Kurs statt. Das ESPEN LLL-Programm stellt die Grundlage zur Erlangung des Europäischen Diploms in Ernährungsmedizin dar und beinhaltet einzelne Module mit Online- und Life-Kursen. Es steht nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen für diesen Kurs zur Verfügung. Interessierte werden daher gebeten sich frühzeitig anzumelden.

Traditionell findet im Rahmen des Kongresses eine Posterausstellung statt – so auch in diesem Jahr. Sie soll besonders die Arbeiten der jüngeren Kollegen einem interessierten Fachpublikum präsentieren.

In der Hoffnung, dass die gemeinsame Jahrestagung in Hamburg auch für Sie eine Gelegenheit zum inspirierenden Dialog wird, wünschen wir Ihnen einen erfolgreichen, abwechslungsreichen und anregenden Kongress.

Für die DGEM
Prof. Dr. K.G. Kreymann

Für die AKE
Prof. Dr. W. Druml

Für die GESKES
Prof. Dr. R. Meier



**7. Gemeinsame Dreiländertagung der
Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM)
Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Klinische Ernährung (AKE)
Gesellschaft für Klinische Ernährung der Schweiz (GESKES)**



Beteiligte Fachgesellschaften

- Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Adipositas therapie e.V. (CAADIP)
- Deutsche Adipositas Gesellschaft e.V. (DAG)
- Deutsche Diabetes Gesellschaft e.V. (DDG)
- Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e.V. (DGCH)
- Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE)
- Deutsche Gesellschaft für Geriatrie e.V. (DGG)
- Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen e.V. (DGVS)
- Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Fettstoffwechselstörungen und ihrer Folgeerkrankungen e.V. (DGFF, Lipid-Liga)
- Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker e.V. (ADKA)
- Verband der Oecotrophologen e.V. (VDOe)
- Verband der Diätassistenten e.V. (VDD)
- Institut für Qualitätssicherung in der Ernährungstherapie und Beratung e.V (QUETHEB)

12.06.–14.06.2008 in Hamburg

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. K. Georg Kreymann
kreymann@uke.uni-hamburg.de
Universitätsklinikum Eppendorf
Klinik für Intensivmedizin
Martinistr. 52
20246 Hamburg

Tel. +49 / 040 / 428 037 010

Fax +49 / 040 / 428 037 020

Wissenschaftliches Sekretariat

Regine Eckardt-Kreymann
kreymann@alice-dsl.de

Wissenschaftliches Komitee

PD Dr. M. Adolph
Prof. Dr. S.C. Bischoff
Prof. Dr. F.U. Beil
Prof. Dr. W. Druml
PD Dr. T. Felbinger
Prof. Dr. B. Koletzko
Prof. Dr. H. Lochs
Prof. Dr. R. Meier
Prof. Dr. M.J. Müller
PD. Dr. M. Pirlich
Prof. Dr. R. Radziwill
Prof. Dr. F. Rinninger
Prof. Dr. A. Weimann



ÜBERSICHTSPLAN

Donnerstag 12.6.2008		Saal 4	Saal 6
11:00-13:00		Vorsymposium Die Rolle des Darms	Vorsymposium Methoden zur Bestimmung des Ernährungszustandes
13:00-14:00	Pause/Besuch der Industrierausstellung		
14:00-15:30		Grundlagen der Adipositas und neue therapeutische Optionen	Kann Ernährung eine Organprotektion bewirken?
15:30-16:00	Pause/Besuch der Industrierausstellung		
16:00-17:30		Von den Grundlagen des oxidativen Stresses zur klinischen Anwendung von Antioxidantien	Das Ernährungsparadox – Mangelernährung und Adipositas
17:30-18:30		Kongresseröffnung mit anschließender Fußballspielübertragung	
Freitag 13.6.2008		Saal 4	Saal 6
9:00-10:30		Molekulare Mechanismen der Malnutrition – Konsequenzen für Diagnostik und Therapie	Was ist neu auf dem Gebiet der Immunonutrition?
10:30-11:00	Pause/Besuch der Industrierausstellung		
11:00-12:30		Satelliten Symposium Abbott GmbH & Co. KG	Satelliten Symposium B. Braun Melsungen AG
		Anti-inflammatorische Lipide zur unterstützenden Therapie von ALI/ ARDS und Sepsis – weil jeder Tag zählt!	Freitags gibt ´s Fisch – reicht das? Neue Ergebnisse – kein Anglerlatein
12:30-14:00	Posterbegehung		
14:00-15:30		Satelliten Symposium Fresenius Kabi Deutschland GmbH	Satelliten Symposium Nestle HealthCare Nutrition GmbH
		Ausgewogene Ernährungstherapie – natürlich mediterran	Inflammation – Ursachen und aktuelle ernäh- rungstherapeutische Konsequenzen
15:30-16:00	Pause/Besuch der Industrierausstellung		
16:00-18:00		Verleihung des Danone Preises Pro/Contra Debatte Brauchen wir die Diagnose „Metabolisches Syndrom“? Ist die Insulinresistenz ein zentraler Faktor des metabolischen Syndroms?	Verleihung des Fekel Preises Pro/Contra Debatte Arginin beim Intensivpatienten Frühe jejunale Ernährung
18:00-19:00			
	Gesellschaftsabend		
Samstag 14.6.2008		Saal 4	Saal 6
9:00-10:00		Preisverleihung: Konrad Lang Medaille Plenarvortrag des Preisträgers	
10:00-10:30	Pause/Besuch der Industrierausstellung		
10:30-12:00		Kalorische Restriktion: Der Schlüssel zum ewigen Leben?	DGE Leitlinie Fettkonsum und Prävention ausgesuchter ernährungsmitbedingter Krankheiten
12:00-12:30	Pause/Besuch der Industrierausstellung		
12:30-14:00		Die Intensivstation als Angelpunkt der Ernährungstherapie Sitzung für Apotheker	Essen, was schmeckt? Ernährungspsychologie und Essverhalten

Saal 8		Saal 12	
Pause/Besuch der Industrierausstellung			
Ernährung in der Schwangerschaft		Drei Länderaustausch Diätassistentinnen Herausforderung Teamarbeit !!!	
Pause/Besuch der Industrierausstellung			
Ernährung und Diabetes mellitus		Chirurgische Adipositas therapie	
Saal 8		Saal 12	
Je mehr, desto besser? Zukunftsvisionen der Lebensmittelindustrie		Adipositas im Kindesalter	
Pause/Besuch der Industrierausstellung			
Perioperative Ernährung			
Mitgliederversammlung			
Ernährung und Fette		Freie Vorträge	
Pause/Besuch der Industrierausstellung			
Pro/Contra Debatte Enterale Ernährung bei Altersdemenz Vitamin A-Mangel – ein Problem?			
		Präsidiumssitzung DGEM/AKE/GESKES	
Saal 8		Saal 12	
Zukunft der Ernährungsteams		ESPEN life-long-learning Kurs Orale und enterale Ernährung	
Ein Jahr Erfahrungen mit dem neuen Curriculum Ernährungsmedizin			

PROGRAMM

Saal 4		Saal 6	
11:00-13:00	Vorsymposium Die Rolle des Darms Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten H. Lochs (Berlin) / M. Zeitz (Berlin)	Vorsymposium Methoden zur Bestimmung des Ernährungszustandes H.K. Biesalski (Stuttgart) / Z. Stanga (Bern,CH)	
	Die Rolle des Darms im Eiweißstoffwechsel M. Plauth (Dessau)	Screeninginstrumente in Klinik und Praxis Z. Stanga (Bern, CH)	
	Intestinale Barriere – Schlüssel zur Katabolie H. Lochs (Berlin)	Messung der Muskelkraft als ernährungsmedizinische Zielgröße K. Norman (Berlin)	
	Barrierefunktion der Mukosa: Einfluss der Ernährung J.D. Schulzke (Berlin)	Diagnostik spezifischer Nährstoffdefizite: Nutzen von Laborparametern H.K. Biesalski (Stuttgart)	
13:00-14:00 Pause/Besuch der Industrieausstellung			
14:00-15:30	Grundlagen der Adipositas und neue therapeutische Optionen Gemeinsame Sitzung mit der Deutschen Adipositas Gesellschaft M.J. Müller (Kiel) / P. Ballmer (Winterthur, CH)	Kann Ernährung eine Organprotektion bewirken? M. Adolph (Tübingen) / M. Senkal (Witten)	
	Energieaufnahme und Energieumsatz- wo vermuten wir heute anteilige genetische Dispositionen des Übergewichts? M. Boschmann (Berlin)	Prophylaxe des Muskelverlustes C. Sieber (Nürnberg)	
	"Functional body composition" – welche Bedeutung hat die Körperzusammensetzung für die Regulation der Energiebilanz? M. J. Müller (Kiel)	Prophylaxe des Nierenversagens W. Druml (Wien, A)	
	Von den Grundlagen zu neuen Medikamenten – welche Optionen hat die medikamentöse Behandlung der Adipositas heute und morgen? A. Hamann (Bad Nauheim)	Prevention of multi-organ failure P. Singer (Petach-Tikva, IL)	
15:30-16:00 Pause/Besuch der Industrieausstellung			
16:00-17:30	Von den Grundlagen des oxidativen Stresses zur klinischen Anwendung von Antioxidantien H.K. Biesalski (Stuttgart) / J.M. Hackl (Innsbruck, A)	Das Ernährungsparadox – Mangelernährung und Adipositas A. Weimann (Leipzig) / J. Arends (Freiburg)	
	Oxidativer Stress und Krankheit – Grundlagen für Ansätze und Interventionen G. Rimbach (Kiel)	Mangelernährung bei Adipositas – Epidemiologie, Diagnostik und Therapie A. Schneider (Hannover)	
	Biomarker des oxidativen Stresses und des Antioxidantienstatus – gibt es eine sinnvolle klinische Diagnostik? N. Breusing (Hohenheim)	Pathophysiologie der Mangelernährung bei Adipositas – was fehlt? J. Aberle (Hamburg)	
	Wirksamkeit klinischer Interventionen mit Antioxidantien A. Weimann (Leipzig)	Zusammenhang zwischen Adipositas und Mangelernährung aus psychosomatischer Sicht M. de Zwaan (Erlangen)	
17:30-18:30	Kongresseröffnung Improving nutritional care in surgery O. Ljungqvist (Stockholm) anschließend: EM Fußballspielübertragung Deutschland – Kroatien		

Donnerstag 12.6.2008

Saal 8	Saal 12
Pause/Besuch der Industrieausstellung	
<p style="text-align: center;">Ernährung in der Schwangerschaft H. Hauner (München) / B. Koletzko (München)</p>	<p style="text-align: center;">Drei Länderaustausch Diätassistentinnen Herausforderung Teamarbeit !!! Wie gestalten wir Teamarbeit im klinischen Ernährungsteam? D. Steinkamp (Krefeld), B. Conrad (Roggwil, CH)</p>
Fötale Programmierung in der Schwangerschaft A. Plagemann (Berlin)	A.M. Eisenberger (Graz, A)
Trends in den anthropometrischen Daten der Schwangeren und im Geburtsgewicht in Deutschland K. Jährig (Rostock)	M. Freudenreich (Berlin)
Gynäkologische und geburtshilfliche Komplikationen bei adipösen Schwangeren K. Bühling (Hamburg)	A.B. Sterchi (Bern, CH)
Optimale Ernährung in der Schwangerschaft C. Vollhardt (München-Weihenstephan)	
Pause/Besuch der Industrieausstellung	
<p style="text-align: center;">Ernährung und Diabetes mellitus Gemeinsame Sitzung mit der Deutschen Diabetes Gesellschaft F. Rinninger (Hamburg) / M. Plauth (Dessau)</p>	<p style="text-align: center;">Chirurgische Adipositas therapie Gemeinsame Sitzung mit der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft Adipositas therapie E. Shang (Mannheim), J. Wechsler (München)</p>
Ernährung zur Prävention des Diabetes mellitus E. Windler (Hamburg)	Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Adipositas therapie R. Weiner (Frankfurt)
Aktuelle Aspekte zur Ernährungstherapie bei Typ-1- und Typ-2-Diabetes mellitus M. Toeller (Düsseldorf)	Wie erfolgreich ist Adipositaschirurgie? E. Shang (Mannheim)
Ernährungstherapie bei Adipositas und Diabetes mellitus H. Hauner (München)	Outcome der Adipositaschirurgie mit und ohne Nachsorge K. Winckler (Frankfurt)
	Interdisziplinäres Adipositaszentrum S.C. Bischoff (Stuttgart- Hohenheim)

PROGRAMM

Saal 4		Saal 6
9:00-10:30	Molekulare Mechanismen der Malnutrition – Konsequenzen für Diagnostik und Therapie S. Bischoff (Stuttgart) / C. Sieber (Nürnberg)	Was ist neu auf dem Gebiet der Immunonutrition? W. Druml (Wien, A) / A. Weimann (Leipzig)
	Molekulare Mechanismen der Kachexie S. von Haehling (Berlin)	Was ist Immunonutrition? E. Roth (Wien)
	Molekulare Mechanismen der Sarcopenie J. Bauer (Nürnberg)	Immunonutrition – ein neuer Standard bei ARDS und Sepsis? T. Felbinger (München)
	Molekulare Mechanismen der Anorexie J. Ockenga (Bremen)	Enterale und parenterale Immunonutrition – Ergänzung oder Gegensatz? M. Senkal (Witten)
10:30-11:00	Pause/Besuch der Industrieausstellung	
11:00-12:30	Satelliten Symposium Abbott GmbH & Co. KG	Satelliten Symposium B. Braun Melsungen AG
	Anti-inflammatorische Lipide zur unterstützenden Therapie von ALI/ ARDS und Sepsis – weil jeder Tag zählt! T. Felbinger (München)	Freitags gibt 's Fisch – reicht das? Neue Ergebnisse – kein Anglerlatein E. Pscheidl (Erlangen), B. Koletzko (München)
	Modulating Inflammation with Anti-Inflammatory Lipids: A New Frontier in the Treatment of ALI, ARDS and Sepsis A. Pontes-Arruda (Fortaleza, BRA)	Omega-3 Fettsäuren in der Neonatologie B. Koletzko (München)
		Fischölemulsionen für Intensivpatienten K. Mayer (Giessen)
		Fisch in der Ernährung onkologischer Patienten J. Arends (Freiburg)
12:30-14:00	Posterbegehung	
14:00-15:30	Satelliten Symposium Fresenius Kabi Deutschland GmbH	Satelliten Symposium Nestle HealthCare Nutrition GmbH
	Ausgewogene Ernährungstherapie – natürlich mediterran P. Stehle (Bonn)	Inflammation – Ursachen und aktuelle ernährungstherapeutische Konsequenzen H. Lochs (Berlin), E. Roth (Wien, A)
	Mediterrane Ernährung gegen das metabolische Syndrom - von der Epidemiologie zur klinischen Praxis P. Stehle (Bonn)	Inflamm-aging C. Sieber (Nürnberg)
	Einsatz von Fettemulsionen auf der Intensivstation: Organprotektion durch Omega-3-Fettsäuren A. Heller (Dresden)	Stellenwert der Immunonutrition A. Weimann (Leipzig)
	Das mediterrane Prinzip auf dem Prüfstand - welchen Einfluss haben die Fettemulsionen? S. Piper (Ludwigshafen)	Inflammatorische Prozesse in der Onkologie und Inneren Medizin J. Arends (Freiburg)
15:30-16:00	Pause/Besuch der Industrieausstellung	
16:00-18:00	Verleihung des Danone Förderpreises	Verleihung des Fekelpreises
	Zentralnervöse Insulinwirkungen bei Normalgewicht und Adipositas M. Hallschmidt (Lübeck)	Preisträger: S. Beblo (Leipzig) S. Schinner (Düsseldorf)
	Brauchen wir die Diagnose „Metabolisches Syndrom“? H. Hauner (München) / G. Wolfram (München)	Arginin beim Intensivpatienten? W. Druml (Wien, A) / T. Felbinger (München)
	Pro: N. Hahnefeld (Dresden)	Pro: E. Roth (Wien, A)
	Contra: M. Merkel (Hamburg)	Contra: M. Adolph (Tübingen)
	Ist die Insulinresistenz ein zentraler Faktor des metabolischen Syndroms?	Frühe jejunale Ernährung?
	Pro: A. Bosy-Westphal (Kiel)	Pro: A. Weimann (Leipzig)
	Contra: N. Stephan (Tübingen)	Contra: G. de Heer (Hamburg)
18:00-19:00		
	Gesellschaftsabend	

Freitag 13.6.2008

Saal 8	Saal 12
Je mehr, desto besser? Zukunftsvisionen der Lebensmittelindustrie H. Lochs (Berlin) / S. Langguth (Mannheim)	Adipositas im Kindesalter B. Koletzko (München) / F. Jochum (Berlin)
Die Lebensmittelwirtschaft: Struktur, Bedeutung, Trends und Perspektiven P. Feller (Berlin)	Strategien zur Prävention kindlicher Adipositas B. Koletzko (München)
Lebensmittelsicherheit: Herausforderung an die Lebensmittelkette G. Fricke (Berlin)	Einfluss genetischer Marker auf den Erfolg einer Lifestyle-Intervention für adipöse Kinder T. Reinehr (Datteln)
Lebensstil und Gesundheit: Möglichkeiten der Lebensmittelwirtschaft und Erwartungen an den Gesundheitsbereich S. Langguth (Mannheim)	Therapieoptionen bei Jugendlichen mit morbidem Adipositas K. Widhalm (Wien, A)
Lebensmittelkennzeichnung: Was muss auf's Etikett? P. Loosen (Brüssel, B)	
Pause/Besuch der Industrieausstellung	
Perioperative Ernährung A. Goetz (Hamburg), W. Schwenk (Berlin)	
Metabolische Konditionierung P. Breuer (Berlin)	
Immunologische Konditionierung M. Senkal (Witten)	
Probleme beim frühen postoperativen Kostenaufbau A. Weimann (Leipzig)	
Ernährungsmedizinische Besonderheiten bei Adipositas W. Hartl (München)	
Mitgliederversammlung	
Ernährung und Fette Gemeinsame Sitzung mit der Lipid Liga U. Beil (Hamburg) / P. Ballmer (Winterthur, CH)	Freie Vorträge S. Bischoff (Stuttgart) / J. Hackl (Innsbruck)
Ernährung und KHK bei Frauen B.-C. Zyriax (Hamburg)	siehe Seite 14
n-3-Fettsäuren und KHK U. Keller (Basel, CH)	
Transfettsäuren und KHK M. Merkel (Hamburg)	
Pause/Besuch der Industrieausstellung	
Enterale Ernährung bei Altersdemenz R. Meier (Liestal, CH) / M. Krawinkel (Giessen)	
Pro: C. Sieber (Nürnberg)	
Contra: H. Lochs (Berlin)	
Vitamin A-Mangel – ein Problem?	
Pro: H.K. Biesalski (Stuttgart)	
Contra: I. Elmadfa (Wien, A)	
	Präsidiumssitzung DGEM / AKE / GESKES

PROGRAMM

Saal 4		Saal 6
9:00-10:00	Preisverleihung: Konrad Lang Medaille Plenarvortrag des Preisträgers	
	Probiotika – Facts or Fiction? R. Meier (Liestal, CH)	
10:00-10:30	Pause/Besuch der Industrieausstellung	
10:30-12:00	Kalorische Restriktion: der Schlüssel zum ewigen Leben? H. Lochs (Berlin) / J. Aberle (Hamburg)	DGE Leitlinie „Fettkonsum und Prävention ausgesuchter ernährungsmitbedingter Krankheiten“ Gemeinsame Sitzung mit der DGE P. Stehle (Bonn) / U. Beisiegel (Hamburg)
	Schon in der Jugend? B. Koletzko (München)	Evidenzbasierte Ernährung: DGE Leitlinie „Fettkonsum und Prävention ausgewählter ernährungsmitbedingter Krankheiten“ P. Stehle (Bonn)
	Im Erwachsenenalter? A. Pfeifer (Potsdam)	Fettkonsum – Prävention von Krebs H. Boening (Potsdam)
	Im fortgeschrittenen Alter? C. Sieber (Nürnberg)	Fettkonsum – Prävention von KHK und Adipositas G. Wolfram (München)
12:00-12:30	Pause/Besuch der Industrieausstellung	
12:30-14:00	Die Intensivstation als Angelpunkt der Ernährungstherapie Sitzung für Apotheker R. Radziwill (Fulda) / S. Mühlebach (Aarau)	Essen, was schmeckt? Ernährungspsychologie und Essverhalten J. Westenhöfer (Hamburg) / M. de Zwaan (Erlangen)
	Screening auf Malnutrition und Erfassen des Ernährungsbedarfs S. Mühlebach (Aarau, CH)	Barrieren für die Inanspruchnahme von Präventionsangeboten P. Warschburger (Potsdam)
	Welcher Patient muss noch individuell ernährt werden? P. Rittler (München)	Essverhalten vor und nach adipositas-chirurgischer Behandlung M. de Zwaan (Erlangen)
	Ökonomische Aspekte einer standardisierten Ernährungstherapie R. Warlich (Offenbach)	Psychosoziale Prädiktoren für den Gewichtsverlauf vier Jahre nach konservativer und chirurgischer Adipositasbehandlung S. Herpertz (Bochum)
	Was passiert nach der Intensivstation? R. Radziwill (Fulda)	

Samstag 14.6.2008

Saal 8	Saal 12
Pause/Besuch der Industrieausstellung	
Zukunft der Ernährungsteams M. Shang (Mannheim) / G. de Heer (Hamburg)	ESPEN life-long-learning Kurs Orale und enterale Ernährung R. Meier (Liestal, CH)
Finanzierungsmöglichkeiten eines Ernährungsteams P. Clemens (Stuttgart)	Indikationen/Kontrakindikationen R. Meier (Liestal, CH)
Situation der ambulanten Ernährungsteams U. Gola (Berlin)	Orale Trinknahrung K. Norman (Berlin)
Ernährungsteams und Adipositas therapie T. Hasenberg (Mannheim)	Techniken der enteralen Ernährung R. Meier (Liestal, CH)
Brauchen wir Richtlinien für die praktische Arbeit der Ernährungsteams? S.C. Bischoff (Stuttgart-Hohenheim)	Sondennahrungen L. Valentini (Berlin)
	Komplikationen/Monitoring R. Meier (Liestal, CH)
Pause/Besuch der Industrieausstellung	
Ein Jahr Erfahrungen mit dem neuen Curriculum Ernährungsmedizin C. Löser (Kassel) / S. Bischoff (Stuttgart-Hohenheim)	
Aus der Sicht der Anwender G. Wolfram (München)	
Aus der Sicht der Anwender C. Löser (Kassel)	
Aus der Sicht einer Fortbildungsakademie C. Leffmann (Hamburg)	

FREIE VORTRÄGE

V 1. Schlechte Vorhersagbarkeit des Ruheenergieverbrauchs bei Frauen mit Adipositas

Wilms B¹, Schmid S¹, Ernst B², Thurnheer M², Schultes B^{1,2}

¹Medizinische Klinik I, Universität Lübeck, Deutschland, ²Interdisziplinäres Adipositaszentrum, Kantonsspital St. Gallen, Rorschach, Schweiz

V 2. Parenterale Aminosäurezufuhr und viszerale Proteinsynthese: Unterschiedliche Regulation in Leber und Darm

Kuppinger D¹, Rittler P¹, Krick M¹, Demmlmair H², Koletzko B², Roscher A², Jauch K¹, Hartl W¹

¹Chirurgische Klinik und Poliklinik, LMU München, Campus Großhadern,

²Dr.v.Haunersches Kinderspital. LMU München

V 3. Enterale Ernährung verbessert funktionelle Parameter bei Patienten mit fortgeschrittener Leberzirrhose

Norman K, Stobäus N, Smoliner C, Freudenreich M, Schütz T, Ockenga J, Lochs H, Pirlich M
Charite Universitätsmedizin Berlin

V 4. Ernährungstherapeutische Betreuung von Patientinnen mit rezenten Schenkelhalsfrakturen

Biswas P¹, Gerstorfer I², Stundner H², Thaler H², Elmadfa I¹

¹Institut für Ernährungswissenschaften, Universität Wien, ²AUVA Unfallkrankenhaus Wien Meidling.

V 5. Veränderungen im Adipokinprofil und Hyperinsulinämie bei Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED)

Valentini L¹, Wirth E¹, Hengstermann S¹, Schaper L¹, Körnicke T¹, Büning C¹, Lochs H¹, Ockenga J²

¹Charité Universitätsmedizin Berlin, ²Klinikum Bremen Mitte

V 6. Nutzen einer Nahrungsanreicherung für den Ernährungszustand und den funktionellen Status von gebrechlichen älteren Pflegeheimbewohnern mit Risiko der Mangelernährung

Smoliner C¹, Norman K¹, Scheufele R², Hartig W³, Pirlich M¹, Lochs H¹

¹Klinik m. SP Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie, Charité Universitätsmedizin Berlin, ²

Institut für Biometrie und klinische Epidemiologie, Charité Universitätsmedizin Berlin,

Klinikum St. Georg, Leipzig

V 7. Screening des Ernährungsstatus bei Altenheimbewohnern – Ein kritischer Vergleich verschiedener Instrumente

Winning K, Kaiser R, Kaiser M, Sieber C, Bauer J

Lehrstuhl für Innere Medizin V - Geriatrie, Universität Erlangen-Nürnberg,

Medizinische Klinik 2, Klinikum Nürnberg

V 8. nutritionDay in Pflegeheimen 2007: Outcome nach 6 Monaten

Schlaffer R¹, Mouhieddine M², Schindler K², Steininger K¹, Schuh C², Hiesmayr M², Valentini L³

¹Arbeitsgemeinschaft f. klinische Ernährung, ²Medizinische Universität Wien, ³

Medizinische Klinik, Gastroenterologie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Berlin



Die Abstracts der Poster sind in der „Aktuellen Ernährungsmedizin“ (Aktuel Ernähr 2008; 32: 1-19) veröffentlicht. Posterbegehung: Freitag, 13.06.2008, 12.30 – 14.00 Uhr

Adipositas

(Vorsitz: J. Aberle, Hamburg)

1.1. Bariatric surgery in morbidly obese

adolescents: a 4years follow-up of ten patients

Dietrich S¹, Widhalm K¹, Prager G², Silberhammer G², Orth D¹

¹Medical University of Vienna, Dept. of Pediatrics,

¹Div. Nutrition and Metabolism,

²Med. University of Vienna, Div. Surgery

1.2. Ernährungszustand und Ernährungsverhalten morbid adipöser Patienten nach ariatrischer Chirurgie

Reibenwein B¹, Schindler K¹, Shakeri-Manesch S², Langer F², Ludvik B¹, Prager G²,

¹Klinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien,

²Klinik für Allgemeine Chirurgie,

Medizinische Universität Wien

1.3. Die Auswirkung von Schlafzeitverkürzung auf spontane Nahrungsaufnahme und körperliche Aktivität

Schmid S¹, Hallschmid M², Jauch-Chara K³,

Wilms B¹, Schultes B⁴

¹Medizinische Klinik I, Universitätsklinikum Schleswig-

Holstein – Campus Lübeck, Deutschland, ²Institut für

Neuroendokrinologie, Universität zu Lübeck, Deutschland,

³Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein – Campus Lübeck,

Deutschland, ⁴Interdisziplinäres Adipositaszentrum,

Kantonsspital St. Gallen, Rorschach, Schweiz

1.4. Mikronährstoffstatus bei Menschen mit ausgeprägter Adipositas

Schultes B^{1,2}, Ernst B¹, Thurnheer M¹, Schmid S²

¹Interdisziplinäres Adipositaszentrum,

Kantonsspital St. Gallen, CH-9400 Rorschach, Schweiz,

²Medizinische Klinik I, Universität Lübeck, Deutschland

1.5. Jahreszeitliche Schwankungen der Serum 25-OH Vitamin D3 Konzentrationen bei Menschen mit Adipositas

Schultes B^{1,2}, Ernst B¹, Thurnheer M¹, Schmid S², Wilms B²

¹Interdisziplinäres Adipositaszentrum, Kantonsspital St.

Gallen, CH-9400 Rorschach, Schweiz,

²Medizinische Klinik I, Universität Lübeck, Deutschland

1.6. Wie effektiv ist interdisziplinäre Adipositas therapie bzgl. kardiovaskulärer und metabolischer Risikofaktoren bei adipösen Patienten?

Erste Ergebnisse einer prospektiven Fall-Kontroll-Studie

Wächtershäuser A¹, Loitsch S², Blumenstein I¹, Löw U¹,

Brenner M², Stein J²

¹Uniklinik Frankfurt, Med. Klinik 1, 60590 Frankfurt/M., ²Institut

für Pharmazeutische Chemie, 60438 Frankfurt/M.

1.7. Faktoren jenseits der Ernährung: Übergewicht und Adipositas bei Kindern und Jugendlichen als systemisches Risiko

Ullrich C¹, Parlesak A², Stolberg A³, Krömker D³, Bode C¹

¹Universität Hohenheim, Institut für Ernährungsmedizin,

Abt. Ernährungsphysiologie (180b), ²Technical University of

Denmark, Nutritional Immunology Group, Kopenhagen,

Dänemark, ³Universität Kassel, Institut für Psychologie, AG Sozial- und Innovationspsychologie

1.8. Systemische Faktoren von Übergewicht/ Adipositas bei Kindern im Vorschulalter

Ullrich C¹, Zippel N¹, Schmal A¹, Krömker D²,

Bode C¹, Parlesak A³

¹Universität Hohenheim, Institut für Ernährungsmedizin,

Abt. Ernährungsphysiologie (180b), ²Universität Kassel,

Institut für Psychologie, AG Sozial- und Innovationspsychologie,

³Technical University of Denmark,

Nutritional Immunology Group, Kopenhagen, Dänemark

Ernährungspraxis

(Vorsitz: J.M. Hackl, Innsbruck, A)

2.1. Optimahl 60plus – Besser essen und leben im Alter, selbstverantwortlich, aber sicher!

Erste Ergebnisse der partizipativen Entwicklung

Hassel H, Dreas J, Keimer K, Strube H

Bremer Institut für Präventionsforschung und

Sozialmedizin, Universität Bremen

2.2. Leitlinien zur enteralen und parenteralen Ernährung der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM): Datenlage und Datenqualität

Schütz T¹, Koller M², Herbst B³, Kreymann G⁴, Weimann A⁵

¹Charité Universitätsmedizin Berlin, Med. Klinik,

Gastroenterologie, ²Klinikum der Universität Regensburg,

Zentrum für Klinische Studien, ³DGEM Info- und

Geschäftsstelle, Berlin, ⁴Universitätsklinikum Hamburg

Eppendorf, Klinik für Intensivmedizin, ⁵Klinikum St. Georg,

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Leipzig

2.3. Überschätzt die Anwendung Pal-Wert basierter Energieumsatzberechnungen den Energiebedarf junger Sporttreibender?

Carlsohn A¹, Barthelmes A², Pilz F¹, Cassel M¹,

Schweigert F², Mayer F¹

¹Universität Potsdam, Inst. für Sportmedizin und Prävention,

Abt. Sportmedizin und Sportorthopädie,

²Universität Potsdam, Inst. für Ernährungswissenschaft,

Abt. Physiologie & Pathophysiologie

2.4. Jodid-Substitution in der Schwangerschaft.

Beratung und Einnahmepraxis.

Ergebnisse einer multizentrischen Wöchnerinnen-Studie

Röhl S, Schücking B

Universität Osnabrück, Gesundheitswissenschaften,

Forschungsschwerpunkt Maternal

Gastroenterologie /Hepatology

(Vorsitz: P. Ballmer, Winterthur, CH)

3.1. Körperliche Aktivität und Nahrungsaufnahme von Patienten mit nichtalkoholischer Steatohepatitis im Vergleich zu BMI-gematchten Kontrollpersonen

Hoffmann I, Schütz T, Lochs H, Pirlich M

Charité Universitätsmedizin Berlin, Gastroenterologie

POSTERPRÄSENTATION

3.2. Zusammenhang zwischen kognitiver Funktion und dem Karnofsky Index bei Patienten mit kolorektalem oder hepatobiliärem Tumorleiden
Hopmann A, Schütz T, Lochs H, Pirllich M
Charité Universitätsmedizin Berlin, Gastroenterologie

3.3. Geschlechtsspezifische Unterschiede in der akuten alkoholbedingten Lebersteatose im Mausmodell: Rolle des MTP

Wagnerberger S¹, Weber S², Volynets V², Kanuri G², Bode C¹, Bischoff S², Bergheim I²
¹Universität Hohenheim, Institut für Ernährungsmedizin, Fg. Ernährungsphysiologie (180b), ²Universität Hohenheim, Institut für Ernährungsmedizin, Fg. Ernährungsmedizin/Prävention und Genderforschung (180a)

3.4. TGFbeta DEPENDENT POLYAMINE DEPLETION IS ASSOCIATED WITH CELL GROWTH INHIBITORY EFFECTS OF ISOTHIOCYANATE SULFORAPHANE IN COLON CANCER CELLS
Ecker B, Jochem C, Kampan W, Loitsch S, Stein J, Ulrich S
Institut der Pharmazeutischen Chemie, Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main

3.5. Protektiver Effekt von Gallensäuren auf die Pathogenese der nicht-alkoholbedingten Fettlebererkrankung
Volynets V, Weber S, Wagneberger S, Bischoff S, Bergheim I
Universität-Hohenheim, Institut Ernährungsmedizin/Prävention (180a)

3.6. Zirkulierende Gallensäuren und Energieumsatz bei Patienten mit Leberzirrhose und gesunden Kontrollen
Valentini L¹, Brabant G², Schütz E¹, Gläser S¹, Omar A¹, Kasim E¹, Lochs H¹, Ockenga J³
¹Charité Universitätsmedizin Berlin, ²Medizinische Hochschule Hannover, ³Klinikum Bremen Mitte

3.7. Einfluss der Erfassung und Kodierung ernährungsmedizinischer Diagnosen auf die Erlössituation bei Leberzirrhose im Zeitalter der DRG
Weiß K, Gärtner S, Mayerle J, Hahn N, Lerch M, Kraft M
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A, Universitätsklinikum Greifswald

Mangelernährung

(Vorsitz: E. Roth, Wien, A)

4.1. Ernährungsmanagement-Studie: Vorläufige Screening-Datenanalyse
Iff S, Leuenberger M, Sterchi A, Mühlebach S, Perrig M, Stanga Z
Departement für Endokrinologie, Diabetologie und Klinische Ernährung

4.2. Erfassung des Mangelernährungsrisikos – Konzept zur Einföhrung am Beispiel von zwei Kliniken
Wenger C¹, Rhyner A¹, Hirschler T¹, Sterchi A¹, Stanga Z^{1,2}
¹Klinische Ernährung/Ernährungsberatung, ²Klinik und Poliklinik für Allgemeine Innere Medizin

4.3. Pflegebedarf und pflegerische Interventionen bei Mangelernährung

Tannen A¹, Halfens R², van Nie-Visser N², Schütz T³, Dassen T⁴
¹Institut für med. Soziologie, AG Pflegerische Versorgungsfor-schung, Charité Universitätsmedizin Berlin, ²Department of Health Care and Nursing Science, Universiteit Maastricht (Niederlande), ³Medizinische Klinik, Gastroenterologie, Charité Universitätsmedizin Berlin, ⁴Institut für Medizin-/Pflegepädagogik & Pflegewissenschaft, Charité Universitätsmedizin Berlin

4.4. Untersuchungen des Geschmacksempfindens bei Patienten mit kolorektalem Karzinom unter Chemotherapie
Kucz K¹, Maluck S¹, Kohl O², Hanrieder D¹, Wiese M³, Weimann A⁴

¹Fachbereich Ökotrophologie, Hochschule Anhalt, Bernburg, ²Forschung und Entwicklung, Clinica Wirtschafts- und Catering Systeme GmbH und Co. KG, Düsseldorf, ³Fachbereich Akutgeriatrie, Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig, ⁴Abt. Klinische Ernährung der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie, Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig

4.5. Proteinstatus anorektischer Patientinnen vor und nach Gewichtszunahme

Haas V¹, Kohn M², Gaskin K⁶, Clarke S⁴, Allen J⁶, Madden S⁵, Lochs H¹, Müller M³
¹Charité Universitätsklinikum Berlin CCM, ²Department of Adolescent Medicine, The Children's Hospital at Westmead, Sydney, Australia, ³Institut für Humanernährung, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Germany, ⁴The Centre of Research into Adolescents Health, Westmead Hospital, Sydney, Australia, ⁵Department of Psychological Medicine, The Children's Hospital at Westmead, Sydney, Australia, ⁶The James Fairfax Institute of Pediatric Nutrition, The Children's Hospital at Westmead, Sydney, Australia

4.6. Ist eine generalisierte Mangelernährung ein Risikofaktor für eine Wundheilungsstörung bei unfallchirurgischen Patienten?

Blaß S¹, Ellinger S¹, Goost H², Burger C², Wirtz D², Stehle P¹
¹IEL-Ernährungsphysiologie, Universität Bonn, ²Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Bonn

4.7. Korrelation des Geriatric Nutritional Risk Index (GNRI) mit anthropometrischen Daten hinsichtlich der Erfassung einer Mangelernährung bei betagten Patienten

Gärtner S, Weiß K, Wahnschaffe U, Lerch M, Kraft M
Klinik und Poliklinik für Inere Medizin A, Universitätsklinikum Greifswald

4.8. Ernährungstherapie im DRG-Zeitalter Lenzen-Großimlinghaus R

Evangelisches Zentrum für Altersmedizin

4.9. Muskelfunktion bei mangelernährten Patienten mit gutartigen gastroenterologischen Erkrankungen

Kilbert A, Norman K, Smoliner C, Lochs H, Pirllich M
Klinik MS Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie, Charité Universitätsmedizin Berlin



4.10. Prävalenz, Maßnahmen und Strategien im Hinblick auf Mangelernährung in niederländischen Gesundheitseinrichtungen

Van Nie N¹, Meijers J¹, Tannen A², Schols J³, Halfens R¹
¹Department of Health Care and Nursing Science, Faculty of Health, Medicine and Life Sciences, Maastricht University, die Niederlande, ²Department of Nursing Science, Charité Universitätsmedizin Berlin, Deutschland, ³Professor of nursing home medicine, Department of General Practice, Faculty of Health, Medicine and Life Sciences, Maastricht University, die Niederlande

4.11. Nutritionday: Zusammenhang zwischen Nahrungszufuhr und Mortalität bei Krankenhauspatienten

Schütz T¹, Schindler K², Pernicka E², Steininger K², Mouhieddine M², Schuh C², Hiesmayr M²
¹Charité Universitätsmedizin Berlin, Med. Klinik, Gastroenterologie, ²Medizinische Universität Wien, Österreich

Varia

(Vorsitz: Z. Stanga, Bern, CH)

5.1. Meine Pfunde – Deine Pfunde Charityprogramm

Schnack K
Allensbacher Präventionszentrum

5.2. YANA-C (Young Adolescents' Nutrition Assessment on Computer) – das Ernährungserhebungsinstrument der HELENA-Studie

Phillipp K¹, Dietrich S¹, Vereecken C², Coverts M², Sichert-Hellert W³, Fernández Alvira J⁴, Kersting M³, De Henauw S², Widhalm K¹, Moreno L⁴
¹Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Medizinische Universität Wien, ²Ghent University, Belgium, ³Forschungsinstitut für Kinderernährung Dortmund, Deutschland, ⁴University of Zaragoza, Spain

5.3. Entwicklung eines Moduls für klinische Ernährung im Umfeld eines elektronischen Patientendossiers

Iff S¹, Lehmann M², Voellmy D³, Sterchi A¹, Zeno S¹
¹Departement für Endokrinologie, Diabetologie und Klinische Ernährung, ²Direktion, Parametrix Solutions AG, Niederwangen, ³PL i-pdos, Direktion Lehre und Forschung, Inselspital, Bern

5.4. Jodgehalte von Lebensmitteln. Einschätzungen von 1.200 Wöchnerinnen. Ergebnisse einer multizentrischen Studie

Röhl S, Schücking B
Universität Osnabrück, Gesundheitswissenschaften, Forschungsschwerpunkt Maternal

Chirurgie/Enterale Ernährung/Geriatrie

(Vorsitz: P. Rittler, München)

6.1. Korrelation zwischen Mangelernährung und perioperativen Komplikationen bei chirurgischen Patienten

Rittler P, Kuppinger D, Speer R, Hartl W, Jauch K
Chirurgische Klinik und Poliklinik, Campus Großhadern, LMU-München

7.1. Untersuchung zur Magenverweilzeit von ProvideXtra® DRINK in gesunden Probanden

Anschütz M¹, Folchert F², Schug B¹, Donath F¹, Blume H¹
¹SocraTec R&D GmbH, ²Fresenius Kabi

7.2. Enterale Ernährung in der Intensivmedizin der MHH

Momma M, Wedemeyer J, Manns M, Schneider A
Medizinische Hochschule Hannover

8.1. Spezialkost für DysphagiepatientInnen

Karner a¹, Kandlbauer M², Popek I, Rothner C, Rössler A, Hoffmann S, Gunhold I, Wild H, Heilmann E, Parzer B
¹Geriatrizentrum am Wienerwald, ²Geriatrizentrum am Wienerwald

8.2. Einfluss von Medikamenten auf das Geschmacksempfinden geriatrischer Patienten

Maluck S¹, Kucz K¹, Kohl O², Hanrieder D¹, Wiese M³, Weimann A⁴
¹Fachbereich Ökotrophologie, Hochschule Anhalt, Bernburg, ²Forschung und Entwicklung, Clinica Wirtschafts- und Catering Systeme GmbH und Co. KG, Düsseldorf, ³Fachbereich Akutgeriatrie, Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig, ⁴Abt. Klinische Ernährung der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie, Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig

8.3. Ernährung am Ende des Lebens – wieviel muß sein, wie wenig darf sein?

Lenzen-Großimlinghaus R
Evangelisches Zentrum für Altersmedizi

Intensivmedizin/Pharmakonutrition/Stoffwechsel

(Vorsitz: T. Felbinger, München)

9.1. Nutritional support of patients with severe acute pancreatitis

Khoroshilov I, Franzusov V
St.-Petersburg medical state academy named after I.I.Mechnikov

9.2. Influence of lipid emulsion, enriched by the fish oil, at the level of blood cytokines in the patients with severe stroke: first results

Khoroshilov I, Makarova N, Kuleshov O, Sysoev K
St.-Petersburg medical state academy named after I.I.Mechnikov

9.3. Duale Ernährung – Der praktikable Weg einer sicheren Ernährung auf der Intensivstation

Lindemann G
Klinikum Saarbrücken gGmbH

10.1. Einfluss konjugierter Linolsäure auf die menschliche Darmmikrobiota

Krämer S¹, Spät S¹, Venema K², Bell D¹
¹Cognis GmbH, ²TNO quality of life

10.2. Anti-oxidative und anti-inflammatorische Effekte der Rosmarinsäure und verschiedener Basilikumarten

Riedl P, Wessner B, Strasser E, Roth E
Medizinische Universität Wien, Univ. Klinik f. Chirurgie, Forschungslaboratorien

11.1. Assessment and correction of nutritional status in adult patients with acute stroke

Khoroshilov I, Makarova N
St.-Petersburg medical state academy named after I.I.Mechnikov

REFERENTEN/VORSITZENDE

Aberle, Jens, Dr.

Zentrum für Innere Medizin,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,
Martinistr. 52, 20246 Hamburg,
aberle@uke.uni-hamburg.de

Adolph, Michael, PD Dr.

Klinik für Anaesthesiologie
und Intensivmedizin, Universität Tübingen,
Hoppe-Seyler-Str. 3, 72076 Tübingen,
Adolph-Michael@t-online.de

Arends, Jan, Dr.

Klinik für Tumorbiologie an der
Albert-Ludwigs-Universität, Gastroenterologie und
Ernährung, Breisacher Straße 117, 79106 Freiburg,
arends@tumorbio.uni-freiburg.de

Ballmer, Peter E., Prof. Dr.

Medizinische Klinik, Kantonsspital Winterthur,
Brauereistraße, 8401 Winterthur, CH, peter.ballmer@ksw.ch

Bauer, Jürgen, Dr.

Lehrstuhl für Innere
Medizin – Geriatrie, Universität Erlangen-Nürnberg,
Medizinische Klinik 2, Klinikum Nürnberg,
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg,
juergen.bauer@klinikum-nuernberg.de

Beil, Ulrich, Prof. Dr.**Beisiegel, Ulrike, Prof. Dr.****Biesalski, Hans Konrad, Prof. Dr.****Bischoff, Stephan, Prof. Dr.**

Direktor, Institut für Ernährungsmedizin (180),
Universität Hohenheim, 70593 Stuttgart,
bischoff.stephan@uni-hohenheim.de

Boening, Heiner, Prof. Dr.**Boschmann, Michael, Dr.**

Universitätsmedizin Berlin,
Charité Campus Buch, Lindenberger Weg 80, 13125 Berlin,
michael.boschmann@charite.de

Bosy-Westphal, Anja, Dr.

Institut f. Humanernährung u. Lebensmittelkunde,
Christian-Albrechts-Universität Kiel,
Düsternbrooker Weg 17, 24105 Kiel,
abosyw@nutrfoodsc.uni-kiel.de

Breuer, Jan-Philipp, Dr.

Kliniken für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin,
Charité, Campus Mitte, Charité Campus Virchowklinikum,
Charitéplatz 1, 10117 Berlin, philipp.breuer@charite.de

Breusing, Nicole, Dr.

Universität Hohenheim,
Institut für Biol. Chemie und Ernährungswissenschaft,
Garbenstr. 30, BIO I, Laborbau, 035, 70593 Stuttgart,
breusing@uni-hohenheim.de

Bühling, Kai, PD Dr.

Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin,
Pränataldiagnostik und Spezielle Geburtshilfe,
Universitätsfrauenklinik Hamburg-Eppendorf,
Martinistr. 52, 20246 Hamburg,
k.buehling@uke.uni-hamburg.de

Clemens, Pia, Dr.**Conrad-Reinhard, Beatrice****de Heer, Geraldine, Dr.****de Zwaan, Martina, Prof. Dr.**

Psychosomatische und Psychotherapeutische Abteilung,
Universitätsklinikum Erlangen, Friedrich-Alexander
Universität Erlangen-Nürnberg, Schwabachanlage 6,
91054 Erlangen, martina.dezwaan@uk-erlangen.de

Druml, Wilfred, Prof. Dr.

Klinik f. Innere Medizin III,
Abt. Nephrologie/Akutdialyse, AKH Wien,
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, A,
wilfred.druml@meduniwien.ac.at

Eckel, Heyo, Prof. Dr.**Eisenberger, Anna Maria,**

Koordination & Organisation Ernährungsteam,
Ltd. Diätologin
Univ. Klinikum Graz, Auenbruggerplatz 1, 8036 Graz, A,
anna.eisenberger@klinikum-graz.at

Elmadfa, Ibrahim, Prof. Dr.**Felbinger, Thomas, PD Dr.**

Klinik für Anästhesiologie,
Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie,
Städtisches Klinikum München GmbH,
Klinikum Neuperlach,
Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München,
thomas.felbinger@klinikum-muenchen.de

Feller, Peter, RA/Geschäftsführer

Bundesvereinigung der Deutschen
Ernährungsindustrie e.V. - BVE,
Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin, pfeller@bve-online.de

Freudenreich, Manuela**Fricke, Gerd, Dr.**

Abteilung Lebensmittel, Futtermittel u. Bedarfsgegenstände,
Bundesamt für Verbraucherschutz u. Lebensmittel-
sicherheit, Mauerstr. 39 - 42, 10117 Berlin,
gerd.fricke@bvl.bund.de

Goetz, Alwin, Prof. Dr.**Gola, Ute, Dr.****Hackl, Johann Michael, Hofrat Univ-Prof. Dr.**

Ausbildungszentrum West,
Innrain 98, 6020 Innsbruck, A, Johann.Hackl@azw.ac.at

Hamann, Andreas, Prof,**Hanefeld, Markolf, Prof. Dr.**

Zentrum f. Klinische Studien, GWT-TUD GmbH,
Fiedlerstr. 34, 01307 Dresden,
hanefeld@gwtonline-zks.de

Hartl, Wolfgang, Prof. Dr.

Chirurgische Klinik,
Klinikum Großhadern, Marchioninstr. 15 ,
81377 München, whartl@med.uni-muenchen.de

Hasenberg, Till, Dr.**Hauner, Hans, Prof. Dr.**

Else Kröner-Fresenius-Zentrum für Ernährungsmedizin,
TU München,
Ismaninger Str. 22, 81675 München,
hans.hauner@lrz.tum.de

REFERENTEN/VORSITZENDE



Herpertz, Stephan, Univ-Prof. Dr.

Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, LWL-Klinik Dortmund, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund, stephan.herpertz@ruhr-uni-bochum.de

Jährig, K., Prof. Dr

Jochum, Frank, PD Dr.

Kinder- und Jugendmedizin, Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Berlin, Charité, Stadtrandstraße 555, 13589 Berlin, f.jochum@waldkrankenhaus.com

Keller, Ulrich, Prof.

Klinik für Endokrinologie, Diabetologie & Klinische Ernährung, Universitätsspital, 4031 Basel, CH, ukeller@uhbs.ch

Koletzko, Berthold, Prof. Dr.

von Haunersches Kinderspital, Ludwig-Maximilians-Universität München, Lindwurmstr. 4, 80337 München, claudia.wellbrock@med.uni-muenchen.de

Krawinkel, Michael, Prof.

Universität Giessen, Wilhelmstraße 20, 35392 Giessen, Michael.Krawinkel@uni-giessen.de

Kreymann, K. Georg, Prof. Dr.

Universitätsklinikum Eppendorf, Klinik für Intensivmedizin, Martinistr. 52, 20246 Hamburg, kreymann@uke.uni-hamburg.de

Langguth, Susanne

Leffmann, Carsten, Dr.

Lochs, Herbert, Prof. Dr.
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie, Charité Universitätsmedizin, Schumannstr. 20 - 21, 10117 Berlin, herbert.lochs@charite.de

Loosen, Peter

Löser, Christian, Prof. Dr.

Medizinische Klinik, Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel, Hansteinstr. 29, 34121 Kassel, chr.loeser@rkh-kassel.de

Meier, Rémy, Prof. Dr.

Medizinische Universitätsklinik, Kantonsspital Liestal, Rheinstraße 26, 4410, Liestal, CH, Remy.Meier@ksli.ch

Merkel, Martin, PD Dr.

Asklepios Klinik St. Georg, 1. Medizinische Klinik, Lohmühlenstr. 5, 20099 Hamburg, m.merkel@asklepios.com

Müller, Manfred J., Prof. Dr.

Institut f. Humanernährung u. Lebensmittelkunde, Christian-Albrechts-Universität Kiel, Düsternbrooker Weg 17, 24105 Kiel, mmueller@nutrfoodsc.uni-kiel.de

Müller-Wieland, Dirk, Prof. Dr.

Norman, Kristina, Dr. rer. medic.,

Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Charitéplatz 1, 10117 Berlin, kristina.norman@charite.de

Ockenga, Johann, PD Dr.,

Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie, Zentrum Innere Medizin, Klinikum Bremen Mitte, St.-Jürgens Strasse 1, 28177 Bremen, johann.ockenga@klinikum-bremen-mitte.de

Pfeiffer, Andreas, Prof. Dr.

Plagemann, Andreas, Prof. Dr.

Klinik für Geburtsmedizin, Campus Virchow-Klinikum, Charité-Universitätsmedizin Berlin, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, andreas.plagemann@charite.de

Plauth, Mathias, Prof. Dr.,

Klinik für Innere Medizin, Städtisches Klinikum Dessau, Auenweg 38, 06847, Dessau-Roßlau, mathias.plauth@klinikum-dessau.de

Radziwill, Roland, Prof. Dr.,

Apotheke und Patienten-Beratungs-Zentrum, Klinikum Fulda gAG, Pacelliallee 4, 36043 Fulda, Roland.Radziwill@klinikum-fulda.de

Reinehr, Thomas, PD Dr.

Rimbach, Gerald, Prof. Dr.,

Institut für Humanernährung und Lebensmittelkunde, Christian-Albrechts-Universität Kiel, Olshausenstrasse 40, 24118 Kiel, rimbach@foodsci.uni-kiel.de,

Rinninger, Franz, Prof. Dr.

Rittler, Peter, Dr.,

Chirurgische Klinik, Klinikum Großhadern, LMU München, Marchioninistraße 15, 81337 München, Peter.Rittler@med.uni-muenchen.de

Roth, Erich, Prof., Dr.,

Medizinische Universität Wien, AKH Wien, Währinger Gürtel 18 - 20, 1090 Wien, A, erich.roth@meduniwien.ac.at

Schneider, Andrea, Dr.,

Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie, Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, andrea.s.schneider@gmx.de

Schulzke, Jörg, Prof., Dr.

Schwenk, Wolfgang, Prof. Dr.

Senkal, Metin, PD Dr.

Shang, Edward, PD Dr.

Chirurgische Klinik, Klinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1 - 3, 68135 Mannheim, edward.shang@chir.ma.uni-heidelberg.de

REFERENTEN/VORSITZENDE

Sieber, Cornel, Prof. Dr.

Klinikum Nürnberg,
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg,
Prof.-Ernst-Nathanstr. 1, 90419 Nürnberg,
sieber@klinikum-nuernberg.de

Singer, Pierre, Prof.

Rabin Medical Center, Beilinson Hospital,
Jabotinsky Street, 49100 Petah Tikva, IL,
psinger@clalit.org.il

Stanga, Zeno, Dr.,

Poliklinik für Endokrinologie,
Diabetologie und Klinische Ernährung,
Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Inselspital,
3010 Bern, CH, zeno.stanga@insel.ch

Stefan, Norbert, PD, Dr.

Innere Medizin IV,
Universitätsklinikum Tübingen,
Otfried-Müller-Straße 10, 72076 Tübingen,
norbert.stefan@med.uni-tuebingen.de

Mühlebach, Stefan, Prof. Dr.

Stehle, Peter, Prof. Dr.
Institut für Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften
(IEL), Ernährungsphysiologie, Universität Bonn,
Endenicher Allee 11-13, 53115 Bonn,
p.stehle@uni-bonn.de

Steinkamp, Doris

VDD Verband der Diätassistenten –
Deutscher Bundesverband e. V., 1. Vorsitzende,
Susannastr. 13, 45136 Essen,
Doris.Steinkamp@t-online.de

Sterchi, Anna Barbara

Toeller, Monika, Dr.
Deutsches Diabetes-Zentrum an der Heinrich-Heine
Universität, Leibniz-Zentrum für Diabetes-Forschung,
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,
Auf'm Hennekamp 65, 40225 Düsseldorf,
toeller@ddz.uni-duesseldorf.de

Valentini, Luzia, Dr. rer. nat

Klinik für Gastroenterologie,
Hepatologie und Endokrinologie,
Charité Universitätsmedizin Berlin,
Charitéplatz 1, 10117 Berlin,
luzia.valentini@charite.de

Vollhardt, Christine, Dipl. troph.

Lehrstuhl für Ernährungsmedizin der TU München,
Klinikum rechts der Isar,
Ismaningerstr. 22, 81675 München,
c.vollhardt@wzw.tum.de

von Haehling, Stephan, Dr.

Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Kardiologie,
Angewandte Kachexieforschung,
Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Campus Virchow Klinikum,
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin,
stephan.von.haehling@web.de

Warlich, Rüdiger, Dr.

Apotheke, Klinikum Offenbach,
Starckenburgring 66, 63069 Offenbach,
ruediger.warlich@klinikum-offenbach.de

Warschburger, Petra, Prof. Dr.

Uni-Potsdam OT Golm,
Karl-Liebknecht-Str. 24 - 25, 14476 Potsdam,
warschb@drz.uni-potsdam.de

Wechsler, Johannes Georg, Prof. Dr.**Weimann, Arved, Prof., Dr.**

Weiner, Rudolf, Prof. Dr.
MIC-Zentrum, KH Sachsenhausen,
Schulstr. 31, 60594 Frankfurt/M.,
rweiner@khs-ffm.de

Westenhöfer, Joachim, Prof. Dr.

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg,
Fakultät Life Sciences, Forschungsschwerpunkt Public
Health, Hochschule für angewandte Wissenschaften,
Lohbrügger Kirchstraße 65, 21033 Hamburg,
joachim@westenhoef.de

Widhalm, Kurt, Prof. Dr.

Winckler, Klaus, Dr.
Schwerpunktpraxis Ernährungsmedizin BDEM,
Hölderlinstr. 10, 60316 Frankfurt/M.,
info@docwinckler.de

Windler, Eberhard, Prof, Dr.

Endokrinologie und Stoffwechsel des Alterns,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,
Martinistr. 52, 20246 Hamburg,
windler@uke.uni-hamburg.de

Wolfram, Günther, Prof.

Dept. Lebensmittel und Ernährung TU München,
Alte Akademie 16, 85350 Freising,
gwolfram@wzw.tum.de

Zeit, Martin, Prof. Dr.

Medizinische Klinik I,
Gastroenterologie/Infektiologie/Rheumatologie,
Charité Campus Benjamin Franklin,
Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin,
gastro.cbf@charite.de

Zyriax, Birgit-Christiane, Dr.

Endokrinologie und Stoffwechsel des Alterns,
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf, Martinistr. 52, 20246 Hamburg,
zyriax@t-online.de

AUSSTELLER/SPONSOREN



Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren für die Unterstützung

Abbott GmbH & Co. KG, Wiesbaden

Alpro Soya, Düsseldorf

APOSAN Dr. Künzer GmbH, Köln

B. Braun Melsungen AG, Melsungen

Baxter Deutschland GmbH, Unterschleißheim

Becel/Unilever Deutschland GmbH, Hamburg

Bodystat LTD, Douglas/Isle of Man

Certmedica International GmbH, Kleinostheim

CMA Centrale Marketing-Gesellschaft der Deutschen Agrarwirtschaft mbH, Bonn

COSMED, Pavona di Albano (Rome, I)

Data Input GmbH, Darmstadt

Die Dosenköche, Seesen

Dr. Schär GmbH, Burgstall (I)

EuroMedix IB Deutschland, Heusenstamm

Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg

HSC/Med-Gruppe, Hamburg

Hipp GmbH & Co Vertrieb KG, Pfaffenhofen

Immundiagnostik AG, Bensheim

Institut Danone Ernährung für Gesundheit e.V., Haar

Institut QUETHEB e. V. / Ernährungstherapie Zentrum, Laufen

Medical HealthCare GmbH, Karlsruhe

metax Institut für Diätetik GmbH, Friedberg

Nestlé HealthCare Nutrition GmbH, München

Nucis e.V. Deutschland, Hamburg

OMIRA BodenseeMilch GmbH, Ravensburg

Peter Kölln KGaA, Elmshorn

Pfrimmer Nutricia GmbH, Erlangen

Schattauer GmbH, Stuttgart

Schubert Unternehmensgruppe Integrierte Dienstleistungen und Prozesse, Düsseldorf

seca gmbh & co. kg., Hamburg

SMT medical GmbH & Co, Würzburg

TANITA Europe B.V., Amsterdam (NL)

Tefal „gesund genießen“

VDD - Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e.V., Essen

VECTOR Pharma GmbH, Ebersberg

Verband der Oecotrophologen (VDOE e.V.), Bonn

Weisse Liste

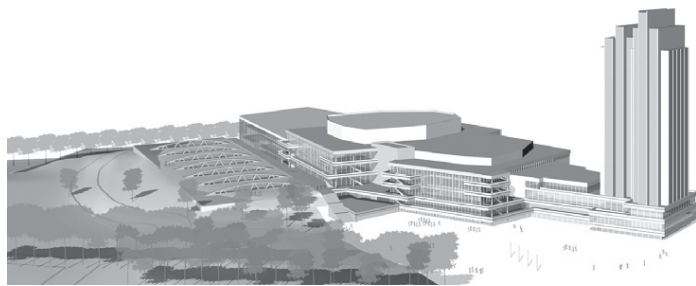
Yakult Deutschland GmbH, Neuss

(Stand bei Drucklegung)

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort:

Congress Centrum Hamburg
Am Dammtor/Marseillerstraße
20355 Hamburg



BITTE BEACHTEN SIE, DASS DAS CONGRESS CENTER HAMBURG EIN NICHTRAUCHERGEBÄUDE IST!

Anreise Congress Center Hamburg

Mit dem Auto: Die Autobahnanbindung des CCH ist optimal. Von allen Abfahrten aus zeigen Wegweiser mit CCH – Symbol den schnellsten Weg zum Congress Centrum. Das effektive Verkehrssystem führt Sie auf direktem Wege in die Tiefgarage mit ca. 800 Stellplätzen.

Mit der Bahn: Der Hamburger Hauptbahnhof ist mit ICE -Verbindungen im Stunden- bzw. Zwei- Stundentakt von allen deutschen Großstädten aus zu erreichen. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.bahn.de>. Das CCH liegt direkt am Bahnhof Dammtor, der ebenfalls eine ICE Haltestelle ist.

Mit dem Flugzeug: Der Flughafen Hamburg Fuhlsbüttel wird von allen größeren europäischen Städten täglich mehrfach angefliegen. Direktverbindungen bestehen zu den Flughäfen Leipzig, Münster/Osnabrück, Dortmund, Düsseldorf, Köln/Bonn, Frankfurt/Main, Saarbrücken, Stuttgart, Augsburg, München, Salzburg, Wien, Zürich, und Bern.

Es besteht ein Bustransfer vom Flughafen ins Stadtzentrum und zum Hauptbahnhof im 30-Minuten-Takt. Die Transferzeit zwischen Hauptbahnhof und Flughafen beträgt ca. 40 Minuten. Eine Taxifahrt vom Flughafen zum Congress Centrum Hamburg dauert ca. 30 min und kostet ca. € 25,-.

Öffentliche Verkehrsmittel: Mit den Nahverkehrsmitteln, die das gesamte Stadtgebiet abdecken, kommen Sie bequem zum Congress Centrum Hamburg. Mehrere U-Bahn, S-Bahn und Bushaltestellen liegen in der Nähe des CCH, das natürlich auch zu Fuß durch einen schönen Park (Planten & Blumen) erreichbar ist.

S-Bahn: S11, S21, S31 bis Hamburg Dammtor

U-Bahn: U1 bis Stephansplatz

Stadtbusse: 109 bis Dammtor
112 bis Stephansplatz

Schnellbusse: 34, 35, 36

Metrobusse: 5, 3

Tickets & Fahrpläne für die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel sind in den jeweiligen Haltestationen erhältlich.

Ein überdachter Fußweg durch den Park „Planten un Blumen“ verbindet das Messegelände (Eingang Ost) mit dem CCH - Congress Center Hamburg. Der U-Bahnhof Stephansplatz und die DB Station bzw. S-Bahn Dammtorbahnhof befinden sich in unmittelbarer Nähe.



Teilnahmegebühren

	Buchung ab 1. Mai 08	Tageskarte
Akademiker		
Mitglieder (DGEM, AKE, GESKES)	240.- €	150.- €
Nicht-Mitglieder	285.- €	150.- €
Nicht-Akademiker		
Mitglieder (DGEM, AKE, GESKES)	205.- €	130.- €
Nicht-Mitglieder	230.- €	130.- €
Studenten (mit Nachweis)	55.- €	
ESPEN life-long-learning Kurs , 14.06.08	30,- €	

(Bitte rechtzeitig anmelden, die Plätze sind begrenzt!)

Der Kongress wurde von der Ärztekammer Hamburg mit insgesamt 15 Punkten zertifiziert. Die Apothekerkammer hat den Kongress mit insgesamt 21 Kompetenzpunkten bewertet (Donnerstag/Freitag je 8, Samstag 5).

Für die kontinuierliche Fortbildung von Zertifikatsinhabern der DGE, des VDD und des VDOE wird die Veranstaltung mit 6 Punkten pro Ganztage berücksichtigt.

Organisation, Teilnehmerregistrierung und Hotelbuchung:

INTERPLAN

Congress, Meeting & Event Management AG

Katharina Reinbold

Albert-Rosshaupter-Str. 65

81369 München

Tel. +49 / (0)89 / 54 82 34 73

Fax +49 / (0)89 / 54 82 34 42

E-Mail: dgem@interplan.de

Öffnungszeiten des Tagungsbüros im Foyer des Congress Center Hamburg

Donnerstag, 12.06.2008 09.00 - 18.30 Uhr

Freitag, 13.06.2008 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 14.06.2008 08.00 - 14.30 Uhr

Industrierausstellung

Veranstalter: INTERPLAN AG, München

Im Saal 3 des CCH findet während der Tagung eine begleitende Fachausstellung statt. Wir bitten alle Teilnehmer, durch ihren Besuch an den Ständen das Engagement der ausstellenden Firmen zu honorieren.

Exklusiv in der Apotheke.

formoline
L112

Abnehmen mit der Nr. 1*

Lipidbinder zur Unterstützung der

- Behandlung von Übergewicht
- Gewichtskontrolle
- Verminderung von Cholesterin und LDL



Danke für Ihr Vertrauen!

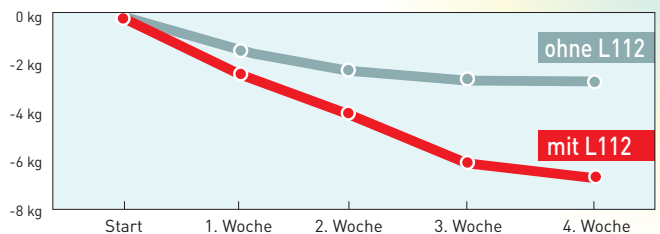
Schlankheitsmittel des Jahres
2008**



Bester Apothekenpartner***



Gewichtsabnahme [kg] bei kalorienverminderter Ernährung



Prof. Allan Lassus, M.D. & Jan Abelin, M.D., Helsinki, 1994

Wirksamkeit durch Studien bestätigt

formoline L112, Lipidbinder zur Unterstützung der Behandlung von Übergewicht, Gewichtskontrolle und Verminderung von Cholesterin und LDL. Wirkaussagen geprüft und Leistungsfähigkeit offiziell bestätigt durch EG-Prüfbescheinigung. Anwendung im Rahmen einer moderaten Diät. Vertrieb: Biomedica GmbH, D - 63110 Rodgau.

Zusammensetzung: Hauptinhaltsstoff: β -1,4-Polymer von D-Glucosamin und N-Acetyl-D-Glucosamin aus Krebstierpanzer, Spezifikation L112

Weitere Bestandteile sind: Cellulose (pflanzlich), Vitamin C, Weinsäure, Siliziumdioxid und Magnesiumstearat (pflanzlich)

Dosierung: Gewichtsreduktion: 2 x tägl. 2 Tabletten; **Gewichtskontrolle:** 2 x tägl. 1 Tablette zu den Hauptmahlzeiten; mit ausreichend Flüssigkeit einnehmen.
Zertifiziertes Medizinprodukt Klasse III

* formoline L112, die Nr. 1 aus der Apotheke, laut aktueller Marktforschung A.C. Nielsen, März 2008

** Studie zur Empfehlungshäufigkeit von OTC-Präparaten in deutschen Apotheken, Bundesverband Deutscher Apotheker e.V. - Der Neue Apotheker.

*** Bester Apothekenpartner, verliehen durch die Keppler Mediengruppe - Pharma Rundschau.

www.L112.com